

WillisauInfo



Geschätzte Willisauerinnen und Willisauer

Bereits ist das Jahr 2007 Geschichte. Kurz zurückgeschaut, darf es aus dem Stadtratsrückspiegel als Jahr der Entscheidungen betitelt und festgehalten werden: Alle Geschäfte wurden im Sinne des Stadtrates mit grossen Mehrheiten entschieden. Ich danke Ihnen im Namen des Stadtrates herzlich für das Mittragen dieser wichtigen Entscheidungen. Sie lösen zwar etliche Investitionen aus, sind aber für unser Regional- und Schulzentrum sehr wichtig und zukunftsgerichtet. Auch der Entscheid zur Führung eines gemeinsamen Bauamtes mit der Gemeinde Zell darf als wichtiger Schritt in die Zukunft eingestuft werden.

Seit fast einem halben Jahr ist der Bau des Entlastungskanal und der Umfahrungsstrasse in Richtung Hergiswil im Gange. Im Jahre 2008 werden wir nun die grössten Einschränkungen und Veränderungen in Kauf nehmen müssen. Anfangs Jahr werden zwei Häuser diesem Ausbau weichen: Der Gasthof Löwen und die Liegenschaft Limacher am Viehmarkt. Auch die Verkehrsführung wird mehrmals geändert werden müssen, damit dieses Jahrhundertbauwerk realisiert werden kann. Herzlichen Dank an alle, die die besonderen Umstände berücksichtigen und die Fahrgeschwindigkeit drosseln, damit die Bauleute ungefährdeter ihre Arbeit erledigen können.

Was beschäftigt uns im Jahre 2008? Der Neubau der Heilpädagogischen Schule beim Schloss und die Sanierung der Schlossscheune werden in Angriff genommen, ebenso die Planung für die Sanierung der Hauptgasse. Wichtig sind auch die Gesamterneuerungswahlen für alle Behörden und Kommissionen, die am 20. April 2008 stattfinden.

Im Namen des Stadtrates wünsche ich allen ein Jahr 2008 mit vielen glücklichen Stunden, mit vielen schönen und befriedigenden Begegnungen und mit genügend und guter Beschäftigung.

Mit optimistischen Neujahrsgrüssen

Stadtammann Wendelin Hodel



Kanzlei

Geburtsliste

25. September 2007 bis 31. Dezember 2007 (Publikation freigegeben)

Hodel, Julian Silas, Sohn von Pirmin und Denise Hodel-Meier, Geissburghalde 1, geb. 25.09.2007

Arnold, Julian, Sohn von Marco und Anita Arnold-Marti, Bahnhofstrasse 12, geb. 11.11.2007

Uhlmann, Livia Sarwitri, Tochter von Peter Uhlmann und Agatha Margono Uhlmann, Mohrenplatz 9, geb. 28.09.2007

Arnold, Elias, Sohn von Bruno und Cornelia Arnold-Wisler, Gross-Gunterswil 1, geb. 12.11.2007

Huber, Lea, Tochter von Patrik und Nicole Huber-Stürmlin, Chirbelmatt 15, geb. 13.10.2007

Kunz, Aline, Tochter von Franz Xaver und Sarah Kunz-Steinmann, Haldenstrasse 25, geb. 13.11.2007

Bucher, Aline, Tochter von Anton und Andrea Bucher-Odermatt, Tälebach 4, geb. 29.10.2007

Marti, Alexandra, Tochter von Elmar und Barbara Marti-Röllli, Käppelimmatt, geb. 15.11.2007

Lötscher, Remo, Sohn von Peter und Sonja Lötscher-Wicki, Schlössli, geb. 04.11.2007

Graber, Lena Sophia, Tochter von Stephan und Chantal Graber-Grossmann, Bächliweg 4, geb. 24.11.2007

Eicher, Terry Stefan, Sohn von Kilian Röllli und Eicher Judith, Höchhusmatt 23, geb. 06.11.2007

Ineichen, Anna, Tochter von Daniel und Monika Ineichen-Scherer, Höchhusmatt 25, geb. 24.11.2007

Estermann, Jakob Elias, Sohn von Philipp und Nicole Estermann-Bakowski, Ettiswilerstrasse 37, geb. 08.11.2007

Jost, Jeremias, Sohn von Urs Fankhauser und Doris Jost, Unter-Hasenburg, geb. 25.11.2007

Röllli, Livia, Tochter von Willy und Luzia Röllli-Bucher, Hinter-Eimatt, geb. 08.11.2007

Bernet, Noe Manuel, Sohn von Wilhelm und Adelheid Bernet-Arnet, Untersottike 3, geb. 18.12.2007

Meier, Martin, Sohn von Anton und Petra Meier-Röllli, Sandhubel, geb. 09.11.2007

Reinert, Roman, Sohn von Schmidiger Roman und Reinert Isabelle, Ostergauerstrasse 5a, geb. 23.12.2007

Koller, Mario Adolf, Sohn von Adolf und Fabiola Koller-Stadelmann, Bleicheweid 1, geb. 10.11.2007

Hegi, Marvin, Sohn von Raphael und Nicole Hegi-Buchs, Sonnengrund 1, geb. 24.12.2007

Jahresbericht der Einbürgerungskommission

Die Einbürgerungskommission Willisau hat im vergangenen Jahr 12 ordentliche Sitzungen abgehalten. Am Klausurnachmittag vom 27. Juni 2007 machten wir eine Standortbestimmung. Wir durften auf eine erfolgreiche Arbeit zurückblicken.

Auch konnten wir feststellen, dass sich unsere anfänglich erarbeiteten Vorgaben bewährten. Nicht zuletzt konnten wir auch Optimierungen angehen und Abläufe verfeinern. Der Abbau der langjährig pendenten Gesuche läuft auf Hochtouren. Mit der Arbeitsaufnahme der Kommission sind aber in der Zwischenzeit wieder fast so viele Gesuche eingetroffen, wie bereits behandelt werden konnten.

Die Arbeit geht der Kommission in der nächsten Zeit nicht aus. Pro Monat sind durchschnittlich ein bis zwei Sitzungen geplant. Pro Sitzung werden zwei bis drei Gesuche behandelt.

Martin Barmettler, Präsident EBK

Stand pendente Gesuche per 31.12. 2007	46 = Personen 92
Eingang Gesuche 2007	21 = Personen 38
Behandelte Gesuche 2007	30 = Personen 79
Gemeindebürgerrecht erteilt	26 = Personen 74
Sistierungen	2 = Personen 2
Rückzug	1 = Personen 1
Ablehnung	1 = Personen 2
Sistierungen vor Abschlussgespräch	8 = Personen 8

Finanzen

AHV-Zweigstelle: Krankenkassenprämienverbilligungen 2008

Anfangs Januar 2008 haben alle Haushaltungen von Willisau ein Merkblatt über die Prämienverbilligung für die Krankenpflegeversicherung gemäss KVG erhalten. Daraus ist zu entnehmen, wer Anspruch auf Prämienverbilligung für das Jahr 2008 hat.

Der Regierungsrat hat für das Jahr 2008 den Ansatz für die Prämienverbilligungsberechnung wieder auf 14,5 % des steuerbaren Einkommens und 1/10 des steuerbaren Vermögens festgesetzt. Zudem wurde eine Einkommenslimite beim steuerbaren Einkommen auf Fr. 100'000.00 festgelegt.

Bei Kindern und jungen Erwachsenen bis 25 Jahren werden mindestens die Hälfte der Krankenkassenrichtprämien zurückvergütet, falls das steuerbare Einkommen von Fr. 100'000.00 nicht erreicht wird. Sind die Kinder noch in der Ausbildung und haben das 25. Altersjahr noch nicht vollendet und wohnen bei den Eltern, ist nur ein Prämienverbilligungsgesuch mit den Eltern einzureichen.

Die entsprechenden Anmeldeformulare können bei der AHV-Zweigstelle Willisau, Zehntenplatz 1, bezogen werden. Weitere Informationen bzw. Berechnungsmöglichkeiten sind unter

www.ahvluzern.ch, Krankenkassenprämienverbilligungen zu entnehmen. Ebenfalls können die Gesuchsformulare vom Online-Schalter unter www.willisau.ch heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Personen, die schon in den Vorjahren das Gesuch um Prämienverbilligung angemeldet haben, erhielten bereits direkt von der Ausgleichskasse Luzern ein mit den persönlichen Daten ausgefülltes Anmeldeformular. In diesem Fall bitten wir Sie, dieses Formular ausgefüllt und unterschrieben bei der AHV-Zweigstelle Willisau, Zehntenplatz 1, einzureichen.

Bezüger von Ergänzungsleistungen müssen keine Anmeldung vornehmen, da die Krankenkassenprämien bereits bei der EL eingerechnet sind.

Wichtig ist, dass die Gesuchsformulare für die Prämienverbilligung bis spätestens **30. April 2008** bei der AHV-Zweigstelle Willisau eingereicht werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Willisau, Telefon 041 972 63 00 gerne zur Verfügung.

Personal

Personalabend



The Willisauer Jingle Bells

Am 14. Dezember 2007 traf sich das Personal des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums (DLZ), des Zivilstandsamtes, des Haus- und Werkdienstes, des Personals Küche HPS sowie des Sportzentrums zum jährlichen Personalabend.

Gestartet wurde der Abend mit einem Apéro und einer Besichtigung des Zeughauses Sänti. Das Nachtessen und das Rahmenprogramm – unter Begleitung der Personalmusik «The Willisauer Jingle Bells» – fanden danach in der Cafeteria des Berufsbildungszentrums Willisau statt.

Dienstjubiläen

Am Personalabend der Stadt Willisau vom 14. Dezember 2007 durfte Stadtpräsident Robert Küng langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu Dienstjubiläen im 2007 gratulieren.



Legende zum Foto von links nach rechts: Stadtpräsident Robert Küng, Emil Aregger (Bauamt, 15 Jahre) Marlis Achermann (Schulküche HPS, 10 Jahre), Stefan Anliker (Hauswart Rathaus, Schloss, Spittel, 10 Jahre), Vreni Schneider (Finanzamt, 10 Jahre), Emma Lussi (Reinigungsdienst Sportzentrum, 20 Jahre) Peter Kneubühler (Stadtschreiber, 20 Jahre) und Lydia Meyer (Reinigungsdienst Schulhaus Schlossfeld, 10 Jahre).

Regionales Bauamt Willisau-Zell

Ab 1. April 2008 führen die Einwohnergemeinden Zell und Willisau ein gemeinsames Bauamt.

Auf den 1. Januar 2008 treten in den Gemeinden neue Gemeindeordnungen in Kraft. Dies hat zur Folge, dass die Verwaltungsorganisation überprüft wird mit dem Ziel die strategische und operative Tätigkeit der Ratsmitglieder strikter zu trennen. Dies führt zu Verschiebungen von Arbeitspensen von der strategischen Ratsebene auf die operative Verwaltungsebene.

Der Gemeinderat Zell hat beschlossen, mit der Neuorganisation seine Penssen zu reduzieren. Man suchte nach einer geeigneten Person, welche diese operativen Aufgaben in Zukunft kompetent erledigen könnte.

Martin Wermelinger, der auf Ende dieser Amtsperiode zurücktretende Gemeindeammann von Zell, wird die Leitung des neuen Regionalen Bauamtes Willisau-Zell übernehmen. In einem kleineren Teilpensum wird er die operativen Arbeiten, die auf Grund der Penssenreduktion des Gemeinderates anfallen, auf der Gemeindeverwaltung von Zell ausführen.

Der Ausbau der Kompetenzen im Tiefbaubereich wird durch die Anstellung von Roland Koller, Bauingenieur ETH, sichergestellt. Er übernimmt auch die Stellvertretung des Leiters des Regionalen Bauamtes Willisau-Zell.



Foto: v.l.n.r. Urs Blümli, Architekt FH, Martin Wermelinger, Leiter Bauamt, Nadja Hunkeler, Verwaltungsangestellte, Roland Koller, Bauingenieur ETH

Urs Blümli, Architekt FH, wird weiterhin für Willisau die Bereiche Hochbau, Baukommission Ortskern und die Betreuung der gemeindeeigenen Liegenschaften abdecken. Nadja Hunkeler bleibt verantwortlich für die Administration.

Gratulationen

Dienstalter (Januar bis März 2008)

30 Jahre Aregger Peter, Steueramt
20 Jahre Gassmann-Lustenberger Lisbeth, Schulhaus Rohrmatt
20 Jahre Stürmlin-Schaller Adolf, Werkdienst

Runde Geburtstage (Januar bis März 2008)

60 Jahre am 14.01.1948 Bühlmann-Bättig Marlis, Reinigungen
20 Jahre am 05.03.1988 Meier Marianne, Sportzentrum

Pensionierungen



(Hans Marti bei einem seiner Hobbys: Das Wandern)

Marti Hans (Stadtkanzlei – Gemeindeschreiber ehemals Willisau-Land) von 1973 bis Ende Februar 2008

Am 1. Juli 1973 trat Hans Marti in die Dienste der Gemeinde Willisau-Land. Er führte die AHV-Zweigstelle und war Mitarbeiter auf dem Steueramt und der Gemeindebuchhaltung. Im Jahre 1977 wurde Hans zum Gemeindeschreiber-Substitu-

ten gewählt. Ab diesem Zeitpunkt übernahm er die Führung der Zweigstelle, des Steueramtes, der Gemeindebuchhaltung und des Arbeitsamtes. Am 1. Januar 1986 wurde er zum Ge-

meindschreiber von Willisau-Land gewählt. Dieses Amt führte er bis zur Vereinigung der beiden Gemeinden Stadt und Land per 31.12.2005 aus. Seit 2006 erledigt er spezielle Aufgaben, besonders im Zusammenhang mit dem Zusammenschluss der beiden Gemeinden.



Stürmlin Adolf (Werkdienst/Marktchef) 1. Januar 1988 bis Ende März 2008

Adolf Stürmlin trat am 1. Januar 1988 die Stelle als Chef des Werkdienstes bei der Gemeinde Willisau-Stadt an. Er hat von Beginn weg seine Aufgabe sehr pflichtbewusst und mit vollem Einsatz erfüllt. Zu seinen Aufgaben gehörten vorab die Strassenreinigung, Schnee-

räumung, Pflege der Bachufer, Bäume und Hecken zurückschneiden, Pflege der Rasen- und Gartenanlagen etc. Zusätzlich übertragen wurde ihm das gesamte Marktwesen von der Vergabe der Standplätze über das Aufstellen und Abräumen der Marktstände.

Mit der Vereinigung der beiden Willisau auf 1. Januar 2006 hat Adolf Stürmlin die Leitung des Werkdienstes abgegeben. Nach wie vor hat er sehr einsatzfreudig seine Aufgaben wahrgenommen. Seine besondere Liebe zum Markt hat er auch nach dem internen Wechsel beibehalten und wird bis zu seiner Pensionierung die Aufgabe als Marktchef mit viel Freude und Umsicht erfüllen. Nach über 20 Jahren im Dienste der Stadt Willisau geht Adolf Stürmlin auf Ende März 2008 in Pension.



Aregger Emil (Bauamt)
vom 1. Januar 1992 – Ende
März 2008

Emil Aregger trat am 1. Januar 1992 die Stelle als Bauverwalter bei der Gemeinde Willisau Land an. Bis Ende 2004 war er somit allein für das Bauamt verantwortlich. Neben den alltäglichen Arbeiten entwickelte

sich Emil Aregger zum Spezialisten in den Bereichen Strassenunterhalt, Elementarschäden und vor allem auch im Gebiet Informatik und Geoinformatik. Als Vorstandsmitglied des Bauverwalterverbandes war er auch in der Ausbildung der Bauverwalter tätig. Zudem entwickelte er zusammen mit einem Ingenieurbüro ein Bauverwalterprogramm, das die Arbeit auf dem Bauamt wesentlich vereinfachte. Als ausgebildeter Vermessungstechniker war für Emil Aregger auch die Datensicherung und -aktualisierung ein grosses Anliegen. Bereits im Jahre 1997 wurde die Digitalisierung der Daten in Angriff genommen und im Bereich der Zonenplandaten war unsere Gemeinde wegweisend.

Ab dem Jahre 2006 bis Ende März 2008 war er dann im Team des Bauamtes Willisau integriert und hat sehr viel dazu beigetragen, dass die Vereinigung der Bauämter ohne grosse Schwierigkeiten gemeistert werden konnte. Nach gut 16 Jahren im Dienste der Stadt Willisau geht nun Emil Aregger wie von ihm gewünscht vorzeitig in die Pension.

Besten Dank für die geschätzte Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit! Wir wünschen den drei Pensionierten im neuen Lebensabschnitt viel Glück, Zufriedenheit und beste Gesundheit.

Bau / Betrieb

Baubewilligungen September / Oktober / November / Dezember

27. September 2007

Meier-Theiler Peter, Schülen-Unterhaus, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1125, GVL-Nr. 528.172d, Schülen-Unterhaus – Neubau Melkstand und Neubau Liegehalle für Rindvieh

Sidler-Scherrer Xaver, Guon, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.709, GVL-Nr. 528.261, Guon - Ausbau Dachgeschoss (Masse unverändert); neue Fenster an Südfassade des Dachgeschosses

Christen-Beck Alfred und Korner Johann, Sonnrüti 20, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.832, GVL-Nr. 529.548, Sonnrüti 20 – Balkonverglasungen rahmenlos als Windschutz im 1. Stock

11. Oktober 2007

Iten Rolf und Liebi Barbara, Gross-Sennhof, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.389, GVL-Nr. 528.108d, Gross Sennhof – Abbruch best. Bauernhaus und Neubau Wohnhaus mit Betriebsleiterwohnung und Stöckliwohnung

Marti-Röllli Elmar, Käppelimmatt, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.473, GVL-Nr. 528.914b, Chäppelimmatt – Bau einer Photovoltaik-Anlage (Solarstrom) auf das Dach der Scheune

Limacher-Schmitz Markus und Claudia, Am Viehmarkt 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.386, GVL-Nr. 529.650, Am Viehmarkt 3 – Ersatzbau 4-Familienhaus mit Carport

Meier-Widmer Josef, Schwendlen, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.459, GVL-Nr. 528.290, Schwendlen 1 – Umnutzung Schweinescheune in Wagenschopf

Swisscom Mobile AG, Postfach, 6002 Luzern, Parzelle Nr. 528.200, GVL-Nr. 528.371e, Ettiswilerstrasse 24 – Umbau / Erweiterung der best. Kommunikationsanlage mit GSM900 / UTMS Antennen. Entfernen von nicht mehr benötigten Antennen. Montage NIS-Abschirmungen

Heiniger-Aichhorn Urs und Brigitte, Moosblick 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1428, GVL-Nr. 528.902, Moosblick 3 – Aufbau Lukarne und Einbau Fassadenfenster

18. Oktober 2007

Müller-Kunz René und Cornelia, Bächlerhus, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.796, GVL-Nr. 528.935, Moosblick 1 – Neubau EFH mit Einliegerwohnung

25. Oktober 2007

Hauser-Getzmann Adrian und Luzia, Bruggmatt 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.296, GVL-Nr. 529.365, Bruggmatt 7 – Umbau Küche; Umnutzung von Zimmern zu Büro im EG; Umgestaltung des Strassenrandabschlusses; Erstellung eines Parkplatzes in der Strasse

Huber-Stöckli Markus, Ober-Güggeli, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.805, GVL-Nr. 528.40g, Schützenrain – Hirschgehege mit 2 Unterständen

8. November 2007

Heller-Lötscher Armin und Priska, Schlüsselacher 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.638, GVL-Nr. 529.453, Schlüsselacher 14 – Ausbau Küche mit gedecktem Sitzplatz im EG, Balkon im OG, Neubau Velounterstand, Aufdämmung der bestehenden Fassade mit 10 cm Wärmedämmung

Genossenschaft Migros Luzern, Postfach 360, 6031 Ebikon, Parzelle Nr. 529.267, GVL-Nr. 529.582, Ettiswilerstrasse – Erweiterung der bereits bestehenden Leuchtkastenanlage

Scherrer-Girado Julius, Schwanderweid, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.874, GVL-Nr. 528.90b, Schwanderweid – Offener Unterstand für Landmaschinen und Autos

15. November 2007

Wigger Pius, Talfriede, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.424, GVL-Nr. 528.440, Talfriede – Einbau einer Lukarne und eines Dachfensters

Glatt Gebhard AG, Menznauerstrasse 8, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.72, GVL-Nr. 528.71, Menznauerstrasse 8 – Verschiedene Werbeelemente bei der FIAT-Garage

22. November 2007

Dürmüller Kohler Irmgard, Am Gütsch 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.544, GVL-Nr. 529.423, Am Gütsch 3 – Anbau Wintergarten

29. November 2007

DIWISA Distillerie Willisau SA, Menznauerstrasse 23, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.465, GVL-Nr. 529.219, Menznauerstrasse 23 – Aufstockung Abfüllerei

Peter Josef, Im Ostergau 9, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.956, GVL-Nr. 528.725, Im Ostergau 9 – Neubau Stützmauer entlang der Ostergauerstrasse

Bölsterli-Renggli Felix, Stegenhalde 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.870 / 529.1772, GVL-Nr. 529.651 / 529.651a, Seewag – Neubau Gewächshausanlage

Tremp Andreas und Kurmann Daniela, Im Ostergau 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.352, GVL-Nr. 528.461, Im Ostergau 7 – Neubau Parkplatz

Lidl Schweiz GmbH, Zürcherstrasse 300, 8500 Frauenfeld, Parzelle Nr. 528.216, GVL-Nr. 528.922, Wydematt – Planänderung Neubau Lidl Lebensmittelmarkt

20. Dezember 2007

Heim-Ruf Fritz und Marianne, Kreuzstrasse 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.272, GVL-Nr. 529.324, Kreuzstrasse 6 – Anbau gedeckter Unterstand für Warenanlieferung Denner

(Mit der Vereinigung der beiden Gemeinden sind auch die Parzellen- und Gebäudenummern doppelt aufgeführt. Daher ist vorgängig die Nr. 528 für die Erkennung des Grundstückskreises Willisau-Land und Nr. 529 für Willisau-Stadt eingeführt worden).

Interessante Downloads im Bauwesen unter www.willisau.ch – News:

- Bauphasenpläne und Zeitraster des Festhallenumbaues (PDF)
- Hochwasserschutz/Entlastungskanal und Verlegung der Kantonsstrasse (Link)

► **Bahnhof Willisau**

Bahnhofumbau beginnt Mitte Januar 2008

Jetzt ist es soweit: Mitte Januar beginnen die Bauarbeiten am Bahnhof Willisau. Bis zum Fahrplanwechsel 2009, also Dezember 2008 werden nun die Geleiseanlagen erneuert und die Perronanlagen den heutigen Kundenbedürfnissen entsprechend angepasst. In dieser Zeit wird auch keine Beeinträchtigung im Bereich Landi bis zur Bäckerei Gut stattfinden. Gleichzeitig wird auch der Bachdurchlass der Buchwigger unter den Geleiseanlagen saniert.

Über den Winter 2008/2009 wird dann die restliche Buchwiggeransanierung bis zur Liegenschaft Gerbe vollzogen. Die Anpassung der Verkaufsanlagen (Reisenzentrum und Kiosk) sowie die Neugestaltung der Bahnstationsumgebung mit Busterminal, Park + Ride und Bike + Ride wird im Jahre 2009 zur Ausführung kommen.

► **Sportzentrum Willisau**

Freibad Willisau

Wärmstes Jahr seit 100 Jahren bringt schlechteste Freibad-Saison seit 20 Jahren. Ganz kurios: Die Meteorologen preisen das Jahr 2007 als das wärmste seit über 100 Jahren. Dennoch verzeichneten die Freibadis landauf und landab die schlechteste Saison seit Jahren. So auch im Freibad Willisau, wo die tiefsten Frequenzen seit 20 Jahren hatten registriert werden müssen. Die Gründe dafür sind schnell aufgezählt: Im April, mit fast 25 regenfreen Tagen und Temperaturen gegen 30°C, war die Badi in der Hasenburg erst ab 25. April(!) benutzbar, die meisten Wochenenden vor den grossen Ferien waren wettermässig eher durchzogen und auch die Sommerferien waren dann diesbezüglich kein Renner. Die schönen Spätsommer-Tage schliesslich wurden von den potentiellen Freibad-Gästen nicht mehr zum Schwimmen im Freibad benützt. So lassen wir uns überraschen, was der Sommer 2008 zu bieten hat. Wenn es die Temperaturen zulassen, wird das Freibad am 30. April wieder geöffnet.

Hallenbad Willisau: Erfolgreiches Jahr

Im Hallenbad Willisau hatte die Besucherzahl im vergangenen Jahr leicht auf über 120'000 Gäste gesteigert werden können, dies vor allem auch wegen der vorgezogenen Öffnung des Bades ab 24. Juli wegen des mässigen Sommerwetters.

Bereits liegt wieder das neue Schwimmkursprogramm Januar bis Juni 2008 mit fast 90 Kursen für über 600 TeilnehmerInnen auf. Anmeldungen sind ab 7. Januar möglich. Das Programm kann auch auf der Homepage www.willisau.ch eingesehen werden.

Angefordert werden kann das Programm unter
Telefon 041 972 60 10
oder e-Mail sport@willisau.ch.

Achtung: Ab Ende Januar 2008 können die Hallenbad-Saisonkarten (gültig bis Ende Juni 2008) zu einem vergünstigten Preis bezogen werden. Die Hallenbad-MitarbeiterInnen geben gerne Auskunft.

▶ Quartieramt Willisau

Vom 19. November bis 14. Dezember 2007 hatte die Inf Kp 11/4 den WK 2007 in Willisau absolviert.

Diese grosse Kp mit einem Soll-Bestand von knapp 300 Mann war schliesslich mit gut 200 Soldaten nach Willisau eingerückt. In der KVK- und WK-Zeit waren dann über 4000(!) Übernachtungen registriert worden. Obwohl wegen des grossen Truppenbestandes, den vielen Baustellen um Willisau, dem Christkindlimärt und einigen zivilen Nutzungen gewisser Infrastrukturen einiges hatte improvisiert werden müssen, hatte das Kommando der Inf Kp 11/4 schliesslich ein äusserst positives Fazit gezogen: Nämlich, dass Willisau sehr militärfreundlich ist! Dass solche Militärbelegungen eine grosse Wertschöpfung in die Region bringen, lässt sich an einem kleinen Beispiel ganz praktisch rechnen: Die Soldaten hatten während des WKs vier Mal einen grossen Ausgang, wo sie sich selbständig verpflegen mussten. Bei minimal geschätzten Ausgaben von Fr. 30.00 pro Soldat gab die ganze Schar an einem einzigen Abend schnell einmal mindestens Fr. 6000.00 aus!

▶ Soziales

▶ Heim Breiten

Pensionierungen in den Heimen Breiten und Zopf matt



Maria Kurmann trat am 1. März 1982 in den Betrieb des Heimes Zopf matt ein. Sie war letztlich als Hauptverantwortliche der Wäscherei tätig. Nach einer 25-jährigen Tätigkeit ging sie Ende Jahr in Pension.



Emma Minder war als Pflegefachfrau von 1998 bis 2002 im Heim Zopf matt tätig. Seit 1. Januar 2003 war Frau Minder im Heim Breiten ebenfalls als Pflegefachfrau im Einsatz.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner und alle Mitarbeitenden danken Maria Kurmann und Emma Minder für ihren unermüdlichen

Einsatz zum Wohle aller. Es ist schön zu wissen, dass es beiden im neuen Lebensabschnitt sicher nicht langweilig wird.

Übergabe des Lebensraumpreises 2007 für das Heim Breiten



Am 30. November 2007 durften die drei Ingenbohler Schwestern Annarose, Damian und Iréne vom Heim Breiten, im Beisein von über 120 Gästen den Lebens-

raumpreis Quer entgegen nehmen.

Viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und der Ordensgemeinschaft, allen voran die Provinzoberin Sr. Edelina Uhr, wohnten dieser feierlichen Zeremonie bei. Der Preis war sowohl für die drei Schwestern und die anwesenden Mitarbeitenden beider Heime Breiten und Zopf matt als auch für die anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner eine grosse Ehre. Herzliche Gratulation nochmals an alle Geehrten.

2-Zimmer Alterswohnung zu vermieten

In der Zopf matt 1 ist kurzfristig eine 2-Zimmerwohnung frei geworden. Interessierte können sich im Alterszentrum Zopf matt, Telefon 041 972 52 52 für eine Besichtigung melden.

Günstige Autoeinstellplätze zu vermieten

Im Raume Schwyzermatt/ Höchhusmatt sind Aussenparkplätze sehr begehrt. Freie Autoabstellplätze im Alterszentrum Zopf matt sind eine gute Alternative.

Das Alterszentrum Zopf matt, Telefon 041 972 52 52 gibt darüber gerne Auskunft.

Termine

Willisauer Fasnachtstermine 2008

Fr	11. Januar 2008	Fasnachtseröffnung im Städtli, ab 19.00 Uhr
Sa	12. Januar 2008	Guuggertreffen Schössliruogger / Ringligüusser, Einzug ab 19.00 Uhr
So	27. Januar 2008	Städtlifasnacht – Narrenmesse ab 10.00 Uhr
SchmuDo	31. Januar 2008	Tagwache ab 06.00 Uhr, Kinderumzug 14.30 Uhr anschliessend Rathausball
GüdisMo	4. Februar 2008	Sprüchliabend ab 19.30 Uhr
GüdisDi	5. Februar 2008	Fasnachtsverbrennung, Uslumpete, ab 19.30 Uhr

Das Programm der einzelnen Guuggenmusigen, Zünfte und anderer Vereinigungen kann direkt auf deren Homepages abgerufen werden.

Neuzuzügerbegrüssung

Samstag, 26. Januar

Fasnachtsferien

Beginn Samstag, 26. Januar / Ende Sonntag, 10. Februar

Öffnungszeiten des Dienstleistungs- und Verwaltungszentrums

über die Fasnachtstage: Am SchmuDo und am GüdisMontag bleibt das DLZ am Nachmittag geschlossen

Osterferien

Beginn Karfreitag, 21. März / Ende Sonntag, 06. April

Abstimmung

Sonntag, 24. Februar (Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen)

Wechsel zur Sommerzeit

Sonntag, 30. März (+ 1 Std.)

Christbaumentsorgung

Die Christbäume können – wie jedes Jahr – bis Ende Januar 2008 beim Feuerwehrmagazin (Bisangmatt) entsorgt werden.

Entsorgung allgemein

Auf der Home www.willisau.ch kann der Abfallkalender für das ganze Jahr heruntergeladen werden.

Sozialamt

Achtung: Ab 1. Januar 2008 ist das Sozialamt dienstags und donnerstags immer ganztags und am Mittwoch immer vormittags geöffnet.

Hinweise

Flexicard (Bahnbillett)

Sie können die Flexicard direkt über die Homepage bestellen: GA-Bestellprogramm auf www.willisau.ch (Onlineschalter). Benützen Sie doch einfach dieses bequeme Angebot von zu Hause aus. Ab 1. Januar 2008 steigen die GA-Kosten. Pro Flexicard wird eine Anpassung von Fr. 5.– vorgenommen. Die Billette kosten danach neu für Einheimische Fr. 30.– und für Auswärtige Fr. 35.–. Es stehen weiterhin 6 Billette pro Tag zur Verfügung. Die GA's für 2008 können ab Dezember 2007 bei der Stadtkanzlei bestellt und abgeholt werden.

Jahreskalender

Der Jahreskalender kann auf der Homepage www.willisau.ch News > Informationen > Downloads Stadt Willisau heruntergeladen werden.

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfo farbig unter www.willisau.ch News > Informationen > Downloads Stadt Willisau ausdrucken/ansetzen.

Fahrplanwechsel BLS 9.12.07 bis 13.12.08

09.12.2007 – 13.12.2008

Abfahrt Départ Partenza Departure
Bahnhof Willisau

Zeit Hora Yasa	Zug Treno Zug	In Richtung Zug Treno Zug	Zeit Hora Yasa	Zug Treno Zug	In Richtung Zug Treno Zug
5.00	S6	Wohhusen 5.35 – Luzern 6.00	13.00	S6	Wohhusen 13.11 – Luzern 13.42
5.24	S7	Hutwil 6.13 – Langenthal 6.38	13.29	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
5.57	S6	Hutwil 6.43 – Langenthal 7.03	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
6.00	S6	Hutwil 6.43 – Langenthal 7.03	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
6.27	S7	Hutwil 6.43 – Langenthal 7.03	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
6.30	S7	Hutwil 6.43 – Langenthal 7.03	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
6.57	S6	Hutwil 7.15 – Langenthal 7.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
7.00	S6	Hutwil 7.15 – Langenthal 7.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
7.00	S6	Hutwil 7.15 – Langenthal 7.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
7.24	S7	Hutwil 7.43 – Langenthal 8.08	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
7.30	S7	Hutwil 7.43 – Langenthal 8.08	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
7.57	S6	Hutwil 8.15 – Langenthal 8.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
8.00	S6	Hutwil 8.15 – Langenthal 8.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
8.00	S6	Hutwil 8.15 – Langenthal 8.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
8.30	S7	Hutwil 8.41 – Trubschachen 9.23	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
8.57	S6	Hutwil 9.15 – Langenthal 9.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
9.00	S6	Hutwil 9.15 – Langenthal 9.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
9.30	S7	Hutwil 9.41 – Trubschachen 10.23	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
9.57	S6	Hutwil 10.19 – Langenthal 10.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
10.00	S6	Hutwil 10.11 – Luzern 10.42	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
10.30	S7	Hutwil 10.41 – Trubschachen 11.23	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
10.57	S6	Hutwil 11.15 – Langenthal 11.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
11.00	S6	Hutwil 11.11 – Luzern 11.42	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
11.30	S7	Hutwil 11.41 – Trubschachen 12.23	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
11.57	S6	Hutwil 12.15 – Langenthal 12.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
12.00	S6	Hutwil 12.11 – Luzern 12.42	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
12.29	S7	Hutwil 12.43 – Langenthal 13.08	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
13.30	S7	Hutwil 12.41 – Trubschachen 13.23	13.30	S7	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
12.57	S6	Hutwil 13.15 – Langenthal 13.38	13.30	S6	Hutwil 13.43 – Langenthal 14.08
21.00	S6	Hutwil 21.11 – Luzern 21.42	21.00	S6	Hutwil 21.11 – Luzern 21.42
21.57	S6	Hutwil 22.15 – Langenthal 22.38	21.57	S6	Hutwil 22.15 – Langenthal 22.38

Zeichenerklärung
 S6 S-Bahn
 S7 S-Bahn
 Autibus Abfahrt ab Bahnhofplatz (Bp)
 Selbstkontrolle Kein Billetverkauf im Zug
 Reisende ohne gültigen Fahrausweis bezahlen einen besonderen Zuschlag
 () Verkehr nur zeitweise auf diesem Abschnitt
 Verkehrstage
 Ⓛ Montag
 Ⓜ Donnerstag
 Ⓝ Freitag
 Ⓞ Samstag
 Ⓟ Sonntag
 Ⓠ Montag-Freitag ohne allg. Feiertage
 Ⓡ Allgemeine Feiertage sind: 1. und 2. Jan., Karfreitag, Ostermontag, Aufricht, Pfingstmontag, 1. Aug., 25. und 26. Dez.
 Änderungen vorbehalten. Stand: 09.12.2007
 www.bls.ch

Impressum

Herausgeberin

Stadtkanzlei Willisau

Zehntenplatz 1, 6130 Willisau

Telefon 041 972 63 63, Fax 041 972 63 64

stadtkanzlei@willisau.ch, www.willisau.ch

Auflage

Bezug durch Bestellung (schwarz/weiss) oder direkt ab der Homepage, erscheint viermal jährlich

Layout

Agentur Frontal, Bruggmatt 3, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: April 2008

Bestelltalon WillisauInfo



Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum: _____

Talon senden an
 Stadtkanzlei Willisau
 Zehntenplatz 1
 6130 Willisau
oder per E-Mail
 stadtkanzlei@willisau.ch
 Fax 041 972 63 64
 Tel. 041 972 63 63